



Depressionen

Probandenaufruf

Gesunde Studenten/-innen gesucht!

Depression zählt zu den am weitesten verbreiteten seelischen Erkrankungen in der Bevölkerung. Nahezu jeder fünfte Mensch leidet zumindest einmal im Verlauf seines Lebens längere Zeit an einer Depression. Dabei hat Depression viele Gesichter. Sie verändert tiefgreifend den Stoffwechsel und andere Körperfunktionen ebenso wie Gedanken, Gefühle und Verhaltensweisen anderer Menschen gegenüber. Dennoch sind depressive Erkrankungen bei frühzeitiger Erkennung mit psychologischen und medizinischen Verfahren gut behandelbar.

Die Abteilung für Neuropsychologie und Klinische Psychologie (Leitung: Prof. Dr. Herta Flor) und die AG Verlaufs- und Interventionsforschung (Leitung: Prof. Dr. Christine Kühner) des **Zentralinstituts für Seelische Gesundheit in Mannheim** führen eine **wissenschaftliche Studie über Lern- und Verarbeitungsprozesse bei Depression durch**. Eine Kernspintomographischen-Untersuchung soll näheren Aufschluss über die Ursachen und die Aufrechterhaltung einer depressiven Erkrankung zeigen und damit verbundene Veränderungen im Verhalten sowie zugrundeliegende Verarbeitungsmechanismen im Gehirn erforschen. Insbesondere sollen die veränderte Verarbeitung von angenehmen und unangenehmen Erfahrungen im Gehirn von depressiven Menschen besser verstanden werden.

Dazu werden **gesunde Studenten/innen gesucht**, die wegen der Kernspintomographischen-Untersuchung keine Metallteile im und am Körper tragen dürfen.

Die Studie findet an **zwei Untersuchungsterminen** statt, die **insgesamt ca. 2,5 Stunden** dauern. Dabei werden ein psychologisches **Interview** und eine psychologische Untersuchung in einem **Kernspintomographen** durchgeführt. Während der Bearbeitung einer Aufgabe im Kernspintomographen erfolgt die Präsentation olfaktorischer Reize.

Die Teilnahme an der Studie wird mit **5 Versuchspersonenstunden** vergütet. Alle während der Untersuchung erhobenen Daten werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und pseudonymisiert gespeichert.

Wer Interesse hat und einen wichtigen Beitrag zu dieser Forschung leisten möchte, kann unter Angabe des Stichwortes „**Depression**“ und Nennung des Namens und seiner Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter des Projekttelefons **0621 1703-6321** anrufen. Sie werden umgehend zurückgerufen.

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit,
J 5, 68159 Mannheim